

Imaginäre Reise in den Orient

Goethe und der West-östliche Divan

16.05.2019 – 06.07.2019

Eine Ausstellung von Dr. Klaus Gallas,
West Östlicher Diwan Festival Weimar,
in Kooperation mit der Landesbibliothek
Oldenburg und der Goethe-
Gesellschaft Oldenburg



Führungen mit Dr. Katrin Henzel,

Goethe-Gesellschaft Oldenburg,

Samstag, 25. Mai, 10.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni, 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

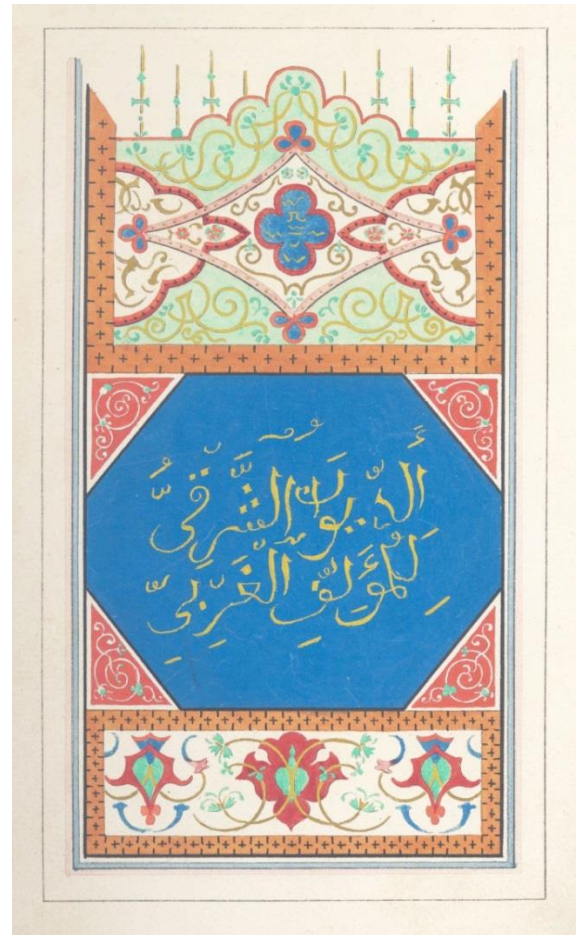
Eintritt frei



Landesbibliothek Oldenburg

Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

Tel.: 0441/5050180, www.lb-oldenburg.de



EINLADUNG

ZUR AUSSTELLUNG

IMAGINÄRE REISE IN DEN ORIENT GOETHE UND DER WEST-OESTLICHE DIVAN

AUSSTELLUNG IN DER
LANDESBIBLIOTHEK OLDENBURG

16. MAI 2019 – 6. JULI 2019



Vor 200 Jahren brachte Johann Friedrich Cotta mit dem ‚West-östlichen Divan‘ Goethes nicht nur umfangreichste, sondern auch bedeutendste Lyriksammlung auf den Buchmarkt. Sie resultiert aus einer intensiven Beschäftigung Goethes mit dem Orient.

Diese vor allem von der persischen Dichtkunst inspirierte Lyrik Goethes ist als Beitrag des interkulturellen Dialogs zu verstehen und fügt sich passgenau in sein, die nationalen Grenzen überwindendes, Konzept der Weltliteratur. Damit ist der ‚West-östliche Divan‘ tagespolitisch hochaktuell.

Goethes Diwan ist vornehmlich als Liebesdichtung erkenn- und lesbar und gerade hierin zeitlos. So verbindet sich mit Hatem und Suleika auch die kurze, aber tiefe Liebesbeziehung zwischen Goethe und Marianne von Willemer. Beide verfassten Liebesgedichte, die in die Sammlung aufgenommen wurden.

Die vielseitige und kreative Auseinandersetzung Goethes mit dem Orient wird in dieser Ausstellung anhand seiner Lektüren und Studien, besonders zum Koran, seiner Schreib- wie Dichtungsversuche nachvollzogen, die in der Summe die Voraussetzung seiner ‚Divan‘-Dichtung bilden. So begeben wir uns gleichsam wie und mit Goethe auf eine imaginäre Reise.